ELITECAD

KURSEINHEIT 5



Werkplanung

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Vorbereitung	3
Darstellungstiefe wechseln	5
Parameter Darstellungstiefe	7
Darstellungstiefe ändern	10
Aussenwand ändern	11
Fensteranschlag ändern	13
Türanschlag ändern	15
Türe mit Anschlag setzen	17
Parameter der Türen übertragen	19
Parameter der Fenster übertragen	20
Treppe korrigieren	23
Aussenvermassung	24
Innenvermassung	30
Speichern	

EINFÜHRUNG

Wie Sie diese Kurseinheit nutzen

Die Kurseinheit ist kein Handbuch, sondern besteht aus Theorie und vielen Workshops, mit denen Sie 1 zu 1 das Programm erlernen. Jeder Mausklick und jede Eingabe sind genau beschrieben. Somit erhalten Sie ein Lehrmittel, mit dem Sie selbstständig das Programm in seinen Grundzügen kennen lernen. In jedem Kapitel haben Sie Erklärungen, Informationen und einen Workshop, in dem die Funktionen geübt werden. Damit die Workshops problemlos durchgespielt werden können, sollten die Erklärungen sehr genau durchgesehen werden. Die Reihenfolge der Kapitel darf nicht geändert werden, da die Workshops aufeinander aufbauen.

Auf der Programm-DVD sind die Beispiele als ELITECAD-Datei abgelegt. Somit können am fertigen Projekt problematische Stellen nachgesehen werden.

In dieser Kurseinheit verwendete Konventionen

Der Beginn und das Ende eines Workshops sind jeweils wie folgt markiert:

V V V WORKSHOP

WORKSHOPENDE

Funktionen werden in Grossbuchstaben geschrieben. Das dazugehörende grafische Sinnbild (Icon) ist bei neuen Funktionen zusätzlich abgebildet. FUNKTIONEN (GROSSBUCHSTABEN)

õ

Die Funktionen sind direkt über Icons (Schaltflächen) aufrufbar. Die Funktionen sind in Werkzeugleisten oder in der grossen Werkzeugverwaltung gesammelt.





[Enter]

Funktionstasten auf der Tastatur werden in eckigen Klammern dargestellt.

Eingabewerte (fett)

Eingabewerte sind über die Tastatur einzugeben. Wird der Text in die Eingabezeile geschrieben, so muss er mit der Taste [Enter] bestätigt werden.

VORBEREITUNG

V V V V WORKSHOP

Bei dieser Kurseinheit beginnen Sie mit dem Projektstand, den Sie in der Kurseinheit 4 erarbeitet haben, oder Sie verwenden unser mitgeliefertes Beispiel (CAD_Objekt4). Laden Sie das Projekt.

1. Öffnen Sie die Projekteinstellungen.

 Geschoss
 ▼ म ×

 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 2
 <

Vorhandenes Modell aus der Kurseinheit 4

A Projekt		×
Fenster	Datensatz Hilfe	
Projekt:	Testkurs	 D D
Norm:	DIN 277	~

Ohne Modell aus Kurseinheit 4

🔺 Projekt		
Fenster	Datensatz Hilfe	
Projekt:	CAD_Objekt4	~ 🗅 🗎
Norm:	DIN 277	~

Wählen Sie das entsprechende Projekt und bestätigen Sie mit OK.

2. Laden Sie die dazugehörende Modelldatei mit Menü DATEI > ÖFFNEN.



Wählen Sie das Modell und öffnen Sie es.

Das geöffnete Modell sollte diesen Stand aufweisen.





------ ERKLÄRUNG

Mit der Umstellung in die Darstellungstiefe "Werkplan" wird auch der Massstab des Modells und der Ansichten geändert. Dies hat zur Folge, dass die Plotzusammenstellungen nicht mehr zu gebrauchen sind.

Speichern Sie das "Eingabemodell" mit dessen Ansichten und Plots unbedingt als eigenständige Datei ab. Mit der Funktion SPEICHERN UNTER im Menü DATEI kann ein Modell mit all seinen Plänen mit einem neuen Namen abgespeichert werden. Auf die gleiche Weise kann auch eine Sicherungskopie der gesamten Datei erstellt werden.

> 3. Löschen Sie in der Ansichtenverwaltung sämtliche Plots und Ansichten. Markieren Sie die Ansichten und löschen Sie diese über das Kontextmenü. [Ctrl]-Taste = Mehrfachauswahl; [Shift]-Taste = Von-Bis-Auswahl

J



4. Im Menü DATEI > SPEICHERN UNTER die Datei unter dem neuen Namen Werkplanung Kurs 5.d abspeichern.

A Zeichnung speich	ern			×
\leftrightarrow \rightarrow \land \uparrow	« de_de » CAD_Objekt4	> v	ල් 🔎 "CAD_Ob	ojekt4" durchsuchen
Organisieren 👻	Neuer Ordner			III - ?
Name	^	Änderungsdatum	Тур	Größe
conf		05.10.2020 11:28	Dateiordner	
Modell 100.d		<u>11.11.2020 14:04</u>	Elite Document	<u>1 KB</u>
Modell 100.d		01.06.2013 19:09	Elite Document	<u>2 714 KB</u>
Dateiname:	Werkplanung Kurs 5			~
Dateityp:	ELITECAD Dateien (*.d)			~
 Ordner ausblende 	n		Speichern	Abbrechen .:

DARSTELLUNGSTIEFE WECHSELN

Um effizient planen zu können, ist die Veränderbarkeit der Darstellungstiefe von entscheidender Bedeutung. Die Bauobjekte werden einmal gezeichnet und können in verschiedenen Darstellungsarten angezeigt werden. Die Darstellungstiefe ist vom Massstab der Zeichnung unabhängig, wird jedoch wesentlich von der Landeseinstellung beeinflusst.

Deutschland:

		BRH 90
Entwurfsplanung	Eingabeplanung	Werkplanung
Österreich:		
		RPH 80 STUK 210
Entwurf	Einreichung	Ausführung
Schweiz:	g	
	ST: +2.10 BR: +0.90	
Bauprojekt	Werkplan	

In weiterer Folge wird die Landeseinstellung für Deutschland verwendet und daher können Ihre Einstellungswerte, je nach Landeseinstellung, von der in der Kurseinheit gewählten Darstellungstiefe abweichen.

V V V V WORKSHOP

1. Wechseln Sie die Darstellungstiefe von Entwurfsplanung auf Werkplanung. Achten Sie darauf, dass Sie sich im Modell befinden.

2 2	Entwurfsplanung
1:100	ohne Darstellungstiefe Entwurfsplanung
	Werkplanung
	Eingabeplanung

2. Das Modell und der Massstab sollen aktualisiert werden.

A Darstellungstiefen aktualisieren	×
Was aktualisieren?	
Modell - AR-Objekte	
⊡ Maβstab	
Ansichten	
Aktuelle Ansichten einfrieren	
Eingefrorene Ansichten wieder auftauen	
OK Abbrechen	

3. Wechseln Sie in der Ansichtenverwaltung in das EG.



4. Die Wände haben die Schraffuren gewechselt, die Fenster, Türen und Raumbeschriftungen haben den Detailierungsgrad angepasst.



WORKSHOPENDE

PARAMETER DARSTELLUNGSTIEFE

Wie die AR-Objekte in den verschiedenen Darstellungstiefen dargestellt werden, können Sie in der Parametermaske einstellen.

	A Darstellur	ngstiefen - Einstellungen	×
	Name:	Ausführung	—
	Code:	drawing	
	1:?	1:50	
Werkplanung	Aktionen		_
1:50 • cm • A3 •	Parame	ter Neue Importieren	

Material

Darstellungstief	fenparameter		×
	Materialpara	ameter	
Material Fenster	Material:	Beton ~ X	
Tür Räume Maße	🖋 💿	Liste	
3D-Objekte		Änderungen speichern	
	ОК	Abbrechen	

In der Materialverwaltung werden die Strichstärken und Schraffurparameter für die Darstellung der Materialien von Bauteilen in Grundrissansicht und/oder Schnittansicht definiert.

Fenster

Darstellungstief	enparameter			×
	Fensterparameter	/ Darstellungen		
Material Fenster	Darstellungen	Profil		1
Tür	Beschriftung Außenkoten	Flügel	⊠2D ⊠3D ⊡2D ⊠3D	
Маве	Brandschutz Mittellinie	Fuge Sprossen	☑ 2D ☑ 2D ☑ 3D	
3D-Objekte	Sturzlinien	Fensterbank Innen-F.bank	 ✓ 2D ✓ 3D ✓ 2D ✓ 3D 	1
	ОК	Abbre	echen	

In den Fensterparametern kann die Darstellung der Fenster im 2D und 3D definiert werden. Es lassen sich ausserdem die Art der Beschriftung und die zu verwendenden

Textparameter, die Einstellungen der Aussenkoten, die Länge und der Stift der Mittellinie sowie die Stifte und Linientypen für die Sturzlinien beeinflussen.

Tür

Darstellungstie	fenparameter			×
	Türparameter / Da	arstellungen		
Material Fenster Tür Räume Maße 3D-Objekte	Darstellungen Beschriftung Brandschutz Mittellinie Sturzlinien B.sprung	Türblatt asymmetri: Zarge	Türbogen ✓ ✓ 2D ✓ 3D ✓ 4 scher Flügel ✓ 4 ✓ 2D ✓ 3D ✓ 4	
	OK	Ab	brechen	

In den Türparametern kann die Darstellung der Türen im 2D und 3D definiert werden. Es lassen sich ausserdem die Art der Beschriftung und die zu verwendenden Textparameter, die Länge und der Stift der Mittellinie sowie die Stifte und Linientypen für die Sturzlinien beeinflussen.

Räume

Darstellungstief	fenparameter		×
	Raumparameter		
Material			
Fenster	Parametername:	Ausführung Liste	
Tür	Raumgruppe:	Ausführung Liste	
Räume			
Маве			
3D-Objekte			
]		_
	ОК	Abbrechen	

In den Raumparametern kann der Datensatz für die verwendete Raumbeschriftung und Raumgruppe gewählt werden.

.

Die Bauteile werden beim Darstellungstiefenwechsel oder beim Aktualisieren der Darstellungstiefe diesen Einstellungen angepasst, auch wenn in den Parametermasken der jeweiligen Bauteile etwas anderes eingestellt wurde. Um dies bei einzelnen Bauteilen zu verhindern, besitzt jedes Bauteil beim Bearbeiten die Möglichkeit, eingefroren zu werden. Ist diese Option gesetzt, wird dieses Bauteil beim Aktualisieren der Darstellungstiefe ignoriert.

鑗



Masse

Darstellungstief	fenparameter			×
	Maßparameter			
Material				
Tür	Parametergruppe 1	Arial 3.5	Liste	
Räume Maße	Parametergruppe 2	Arial 2.5	Liste	
3D-Objekte	Parametergruppe 3	Arial 2.0	Liste	
	ОК	Abbrechen		

In dieser Maske werden die Massparameter für die "Parametergruppen 1-3" die bei der Architekturvermassung verwendet werden sollen, festgelegt.

₩ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓	*	AI 2.5	‡ †⊥ – 4	- ⁰ 0,-	1.475 🗥 🤟	## - #= - ## ## ∰ =
---	---	--------	-----------------	--------------------	-----------	-----------------------------

Der Vermassungsparameter ist über "Liste.." aus einer Aufstellung aller unter der Funktion "Massparameter" angelegten Einstellungen auszuwählen. Durch Wählen einer Darstellungstiefe wird der aktuelle Massparameter automatisch umgestellt.

3D-Objekte

A Darstellungstief	fenparameter		×
	3D-Parameter		
Material			
Fenster			
Tür	Parametername:	Standard 🗸	
Räume			
Маве			
3D-Objekte			
	OK	Abbrechen	
3D-Objekte	ОК	Abbrechen	

In den 3D-Parametern kann der Datensatz gewählt werden, der standardmässig für 3D-Objekte (Fläche, Box, Rotationskörper, Freiformen, ...) verwendet werden soll.

DARSTELLUNGSTIEFE ÄNDERN

Bei einer Änderung in der Darstellungstiefe werden am Ende alle Objekte aktualisiert (mit Ausnahme der Objekte auf gesperrten Layern). Bevor die Darstellungstiefe gewechselt wird, sollte alles aufgebaut werden.

V V V WORKSHOP

1. Wechseln Sie ins Modell und bauen Sie alles auf.

2. Öffnen Sie die Darstellungstiefen-Einstellungen und wechseln Sie in die Fensterparameter.



3. Wechseln Sie zur Beschriftung und zum Typ "RPH+STUK ab RDOK". RPH+STUK ab RDOK = Brüstungs- und Sturzhöhe ab Rohdecke

Ergänzen Sie den Vortext und wählen Sie einen Textparameter. Bestätigen Sie die Auswahl anschliessend mit OK.

A Darstellungstief	fenparameter		×		
	Fensterparameter	/ Beschriftung			
Material Fenster Tür Räume Maße 3D-Objekte	Darstellungen Beschriftung Außenkoten Brandschutz Mittellinie Sturzlinien	A Typ A A Typ Yp	Arial 2.0 mittig Liste Rohlichte V Arial 2.0 block Liste RPH + STUK ab RDOK V BRH <>; STUK <>	Parameterauswahl rial 0 rial 1.5 rial 1.5 block rial 1.5 block rial 2.0 rial 2.0 block mal 2.0 lett rial 2.0 mittig rial 2.5 block rial 2.5 block rial 2.5 smittig rial 3.0 rial 3.5 smittig	×
	ОК	Abbrechen		OK	Abbrechen

4. Aktualisieren Sie das Modell.

 Meldung
 ×

 Modell + Ansichten aktualisieren
 OK

 OK
 Abbrechen

5. Die Fensterbeschriftung hat jetzt ein anderes Aussehen.



WORKSHOPENDE

AUSSENWAND ÄNDERN

Die Wände sind aus der Entwurfsplanung nur einschalig und müssen entsprechend der Konstruktion angepasst werden.

VVVVWORKSHOP

1. Schalten Sie nur das Geschoss "EG" sichtbar.



2. Wählen Sie die Aussenwand und wechseln Sie in die Parametermaske.

P	Ziegel 36.5	- 11, 12	፳፳፫፤ 30	 -20	/ 🏙 ෫	Ziegel	-	-
					7			

3. Wählen Sie den Typ *WDVS*. Wechseln Sie in die Einstellungen der Wandschicht "1". Verringern Sie die Dimension der Aussendämmung auf eine Schichtdicke von **16** cm und wählen das Material Aussendämmung.

A WAND			×
Fenster Datensatz Hilfe	2		
	Typ: 🗃	WDVS V Wand V	
Größen	P	arameter Vorschau	
Ŧ	33.5		
	╡	📮 Aussendämmung 🧹 🔒	
272	ß	🐓 4 🧧 🎫 1 💳	
	0		
Ť W	<u> </u>	2 grau 2 ////////////////////////////////	
✓ raumtrennend	2		
Brüstungswand	Ē	Image:	
Montagewand	L 📆 1	f Schichtgruppe oben V	
Eingabe	<u>_</u>	Schichtgruppe oben V	
		Bekleidung 🗸 🔒	
ОК		Abbrechen	

4. Bei einer Änderung von Wandstärken passen sich die Wandanschlüsse automatisch an. Bibliotheksteile, Treppen, eigene 2D-Elemente etc. müssen manuell den neuen Verhältnissen angepasst werden.



WORKSHOPENDE

ELITECAD



FENSTERANSCHLAG ÄNDERN

Die Fensteranschläge sind der neuen Wandkonstruktion anzupassen.

V V V WORKSHOP

1. Bearbeiten Sie das Fenster im Raum Wohnen oben links.



2. Wechseln Sie in der Eigenschaftsleiste in die grosse Parametermaske.

C Standard_Flü	jel -	100	- 📑 120	- 🗖 90 - 💽 18	0	🖃, [], 🏥 🔳 🕅
----------------	-------	-----	---------	---------------	---	--------------

3. Geben Sie dem Fenster einen Anschlag, definieren Sie dessen Breite 4 und Tiefe **16** und ändern die "Eingabe der Grössen" auf Fertiglichte, dann wechseln Sie zum "Anschlagsparameter". Aktivieren Sie die Anschläge und schliessen beide Masken.



-

ß

Im Modell sind die Grundriss- und die Geometrielinien eingeblendet. Die bereinigte Darstellung des Grundrisses kann in der Planansicht im Druckmodus überprüft werden (schnelles Umschalten mit [Ctrl/Strg] + K).

ELITECAD

Modell Grundriss BRH 90 STUK 218 BRH 90 STUK 218

—— ERKLÄRUNG

Im "Anschlagsdetaileditor" können noch detailliertere Einstellungen für den Anschlag vorgenommen werden.



TÜRANSCHLAG ÄNDERN

V V V WORKSHOP

1. Wählen Sie die Küchentüre.

	Standard	Ŧ		· 🕅 190	- 🖸 + 0	63	70		ℤ∠E- ⊫
--	----------	---	--	---------	----------------	----	----	--	--------

2. Kontrollieren Sie, ob der "Fixpunkt" an der richtigen Stelle ist.

Nach dem Wählen wird der "Fixpunkt" mit einem Handle angezeigt und kann gegebenenfalls an die richtige Stelle gezogen werden.



3. Ändern Sie den Zargentyp auf "Umfassungszarge", die Eingabe auf "Rohlichte" und öffnen Sie dann den "Zargenparameter".





Detailparameter (BEACHTE Darstellung	stiefenparameter) ×
Zargenparameter darstellen 2D 3D	Umfassungszarge
ОК	✓ 3 ✓ 3 ✓ 3 ✓ 1000000000000000000000000000000000000

Für die Türdarstellung gilt das gleiche wie beim Fenster. Die Darstellung im Modell ist nicht bereinigt.



WORKSHOPENDE

ELITECAD

TÜRE MIT ANSCHLAG SETZEN

Da die Aussentüre in der Werkplanung auch einen Anschlag erhält, wird sie am besten neu gesetzt.

V V V WORKSHOP

1. Die Aussentüre muss zuerst gelöscht werden.

Wählen Sie die Türe, am einfachsten beim Türblatt, und löschen Sie die Türe mit der Funktion LÖSCHEN oder der [Delete/Entf]-Taste.



2. Starten Sie die Funktion TÜRE ERSTELLEN und öffnen Sie aus der Eigenschaftsleiste die Parametermaske.

• •

3. Wählen Sie den Typ *Aussentür* und ändern Sie die restlichen Werte. Wechseln Sie in den Anschlagseditor der Türe.

TÜR		×
Fenster Datensatz Hilfe	:	
A	Тур: 🖻	Aussentür 🗸
r	Material:	Holz ~
ų	Layer:	Tür 🗸
Größen		Auswahl
201 Brands. 94 V raumtrennend	UK 13 Türtiefe 16	Form Zarge Anschlag Image Image Image Symbol B.sprung Sturz Image Image Image Image Image <td< td=""></td<>
Eingabe		Detailparameter
<u></u> → ↓ ↓ ↓	Tür 🗸	R # 4 5 <u>5</u> 13 fo
ОК		Abbrechen



4. Stellen Sie den Anschlag seitlich und oben auf 4 cm. Eine Vorschau wird nicht gezeigt, da die Wandkonstruktion noch nicht bekannt ist.

Anschlagdetaileditor	- 🗆 ×
	Schicht in Leibung ziehen (Hauptwand) 1 4 Aussendämmung 2 17.5 Ziegel 3 - - 4 - - 5 - - Schicht in Leibung ziehen (Nebenwand)
Anzeige Linke Anschlagseite 🗸	
Steuerung der Anschläge (Hauptwand)	Steuerung der Anschläge (Nebenwand)
OK Set	Abbrechen

5. Setzen Sie die Türe in die Mitte der Aussenwand. Mit dem zweiten Klick bestimmen Sie, ob die Türe innen oder aussen angeschlagen ist.



PARAMETER DER TÜREN ÜBERTRAGEN

Die Parametereinstellungen der geänderten Bauteile können nun global auf alle anderen übertragen werden.

	\mathbf{V}	$\pmb{\nabla}$	$\pmb{\nabla}$		W	0	Rŀ	(S	н	OF)
--	--------------	----------------	----------------	--	---	---	----	------------	---	----	---

1. Wählen Sie die Funktion PARAMETER ÜBERTRAGEN.

1

2. Klicken Sie auf die zuvor geänderte Küchentüre, von der die Parameter übernommen werden. Die Parameter können nicht auf alle Türen übertragen werden (Aussentüre, Garagentor, Schiebetüre), somit muss eine Selektion gemacht werden. Die Parameter dürfen nur auf Türen die 80 breit und 200 hoch sind übertragen werden.

Türparameter übertragen X						Selektion		
								_
	Parameter		Wert	^		Parameter	Wert	^
4	Allgemein				4	Allgemein		
	Türform	- ∩ = .	Rechteck] Türform	Rechteck	
	Referenzpunkt	- ∩ = .	1			Referenzpunkt	1	
	Breite	$\mathbb{P}^{n} = \mathbb{P}^{n}$	80			Breite	80	
	Höhe	$\mathbb{R}^{n} = \mathbb{R}^{n}$	190			Höhe	190	
	Unterkante	$\mathbb{R}^{n} = \mathbb{R}^{n}$	0			Unterkante	0	
	Tiefe	- ° = 1	0] Tiefe	0	
	Layer	₽ ° = 1	Tür] Layer	Tür	
	Material	₽ ° = 1	Holz			Material	Holz	
	Sturz	- ≏ = .	ohne] Sturz	ohne	
	Brandschutzklasse (Jedes auf '~' folgende Ze	. •° =			Brandschutzklasse (Jedes auf '~' fol			
	Eingabe der Größen	- ∩ = .	Fertiglichte			Eingabe der Größen	Fertiglichte	
	Eingabe der Starthöhe	$\mathbb{R}^{n} = \mathbb{R}^{n}$	Fertiglichte			Eingabe der Starthöhe	Fertiglichte	
	Auswertung	$\mathbb{R}^{n} = 0$	Tür			Auswertung	Tür	
	Öffnung im 3D	$\mathbb{P}^{n} = \mathbb{P}^{n}$				Öffnung im 3D		
V	2D nur im eig. Geschoss	₽ ° = 1				2D nur im eig. Geschoss		
L			1		Le		4	•
🗹 🗋 🚑 Übertragen: einzeln auf Bild auf alle >>> 🗹 🗋 🛱						1 🗖 E= E=	Selektieren Abbrechen	

3. Die Parameter können nun dank der Selektion *auf alle* übertragen werden. Das beinhaltet gegenüber *auf Bild* auch die nicht aufgebauten Türen des Kellers und des Dachgeschosses.

	Eingabe der Größen		- ° = 1	Rohlichte	
	Eingabe der Starthöhe		- ° = 1	Fertiglichte	
☑	Auswertung		- P = 1	Tür	
	Öffnung im 3D		- ° = 1		
	2D nur im eig. Geschoss		-e -		¥
		Übertragen:	einzeln	auf Bild auf alle	>>

WORKSHOPENDE

PARAMETER DER FENSTER ÜBERTRAGEN

V V V WORKSHOP

1. Schalten Sie das Dachgeschoss zusätzlich sichtbar.

Geschoss ×					
💹 🕼 🎒 🥼					
	ø				
ohne					
1		Name < EFH / DG >			
0	E.				
-1	<u> </u>	Aufbauen			
	-	Alleine Aufbauen			

2. Wählen Sie die Funktion PARAMETER ÜBERTRAGEN.

1

3. Klicken Sie das zuvor geänderte Fenster im Wohnbereich mit der Maus an. Es dürfen nicht alle Werte übertragen werden, da die Fenster verschieden gross sind oder eine andere Fenstereinteilung haben. Aktivieren Sie die *Fenstertiefe*, die *Eingabe der Grösse* und den *Anschlagparameter*. Übertragen Sie die Werte *auf Bild* (alle sichtbaren Objekte) > die Kellerfenster sollen nicht tangiert werden.

Fenst	Fensterparameter übertragen X						
	Parameter		Wert				
4	Allgemein						
Ľ	Fensterform	- ° =	Kechteck				
	Referenzpunkt	₽ =	7				
	Breite	•^ =	100				
	Höhe	•° = .	120				
2	Brüstungshöhe	•° = 1	90				
	Tiefe	$\mathbb{P}^{n} = 0$	18				
	Heizkörpernische	$\mathbb{P}^{n} = 0$	0				
	Nische außen	- ° = 1					
	Layer	- ∩ = 1	Fenster				
	Material	₽ 2 = 1	Holz				
	Flügel-/Sprossenteilung		*				
	Griffe	e =	*				
	Glasaufbau	e =	*				
3	Sturz	$\mathbb{P}^{n} = \mathbb{P}^{n}$	durchgezogen				
	Eingabe der Größen	-0 = L	Rohlichte				
	Eingabe der Starthöhe	- ° = 1	ab Rohfußboden				
	3D-Schraffur	-^ =					
4	Anschlag						
	Anschlagparameter	e =	*				
	Heizkörpernische						
	Stift	•° = -	5				
			5				
5	Übertragen:	einzeln	auf Bild auf alle >>				



4. Die Fenstertüren stimmen mit der neuen Wandkonstruktion nicht mehr überein. Die Sturzhöhe der Fenstertüren soll den Brüstungsfenstern angepasst werden.



5. Bearbeiten Sie eine Fenstertüre. Die Höhen, die Nischentiefe und die Darstellung müssen angepasst werden. Kontrollieren Sie ebenfalls die Einstellungen der Aussenfensterbank.



ELITECAD

6. Die Fenstertüren können Sie über deren Höhe selektieren. Tragen Sie bei der Höhe **210** ein.

Fen	sterparameter übertragen			Selektion			×	
	Parameter		Wert	^	Γ	Parameter	Wert	^
4	Allgemein				1	Allgemein		_
☑	Fensterform	-° =	Rechteck			Fensterform	Rechteck	
₽	Referenzpunkt	$\mathbb{R}^n = \mathbb{R}$	3			Referenzpunkt	3	
☑	Breite	•° =	120		1	Breite	120	
₽	Höhe	-e -	210		E	🛛 Höhe	210	
☑	Brüstungshöhe	-e = -	0			Brüstungshöhe	0	
☑	Tiefe	-e =	18] Tiefe	18	_
V	Heizkörpernische	•° = 1	6			Heizkörpernische	6	
V	Nische außen	-e =				Nische außen		
₽	Layer	-e =	Fenster] Layer	Fenster	_
☑	Material	-e = -	Holz			Material	Holz	
☑	Flügel-/Sprossenteilung	e =	*] Sturz	durchgezogen	
☑	Griffe	e =	*			Eingabe der Größen	Rohlichte	
☑	Glasaufbau	e =	*			Eingabe der Starthöhe	ab Rohfußboden	
₽	Sturz	-e -	durchgezogen			Roh-Fertig Sturz	0	
☑	Eingabe der Größen	•° =	Rohlichte			Putzdicke seitlich	0	
-	L <u></u>		51	<u> </u>	Le		44	*
•	Übertragen:	einzeln	auf Bild auf alle >>		1		Selektieren Abbrechen	



WORKSHOPENDE

TREPPE KORRIGIEREN

Das Treppenpodest muss an die neue Wandkonstruktion angepasst werden.

V V V V WORKSHOP

1. Die Treppe ragt in die Wand hinein. Messen Sie den Wert. Öffnen Sie dazu die Messfunktionen (Kontextmenü Messen) und messen Sie mit der Funktion VERTIKAL MESSEN den Abstand zwischen Podest- und Wandecke.



2. Das Podest der Treppe muss um diese **3,5** cm gekürzt werden. Markieren Sie die Treppe und öffnen Sie die Parametermaske der Treppe. Verkürzen Sie die Lauf- und Podestlänge um **3,5** ändern die Auftrittsbreite auf **29** cm und weisen Sie die Werte zu.



3. Wählen Sie die Treppe und verschieben Sie diese mit dem Handle in die Wandecke.



WORKSHOPENDE

AUSSENVERMASSUNG

Der Grundriss kann jetzt mit den verschiedenen Optionen der Architekturvermassung vermasst werden. Ob im Modell oder in der Planansicht vermasst wird, spielt keine Rolle. Im Modell muss das jeweils richtige Geschoss aktiv sein. Vermassungen können wie Bauteile ins aktuelle Geschoss kopiert werden.

V V V V WORKSHOP

1. Bereiten Sie die Position der Aussenvermassung mit Hilfslinien vor.

n //

Erstellen Sie Hilfslinien mit dem Abstand 300 cm zu den Wänden.

2. Klicken Sie auf die Funktion KETTENMASS.

Wechseln Sie zum Parametersatz 1.



3. Erstellen Sie das vertikale Hauptmass. Setzen Sie die beiden Masspunkte **P1**, **P2**, dann setzen Sie die Position der Masskette **P3**.

4. Um eine neue Masskette zu starten, muss entweder die Funktion KETTENMASS neu gestartet werden oder Sie wählen in der Eigenschaftsleiste die Funktion AUTOMATISCH.

ELITECAD



5. Erstellen Sie das horizontale Hauptmass. Setzen Sie die beiden Masspunkte **P4**, **P5**, dann setzen Sie die Position der Masskette fest **P6**.



6. Starten Sie eine neue Masskette.

₩<mark>₽</mark>₽

7. Wechseln Sie zur PARAMETERGRUPPE **2**. Öffnen Sie in den Zusatzfunktionen die PARAMETER FÜR ÖFFNUNGSVERMASSUNG. In den Einstellungen können Sie die gewünschten Optionen für die zu vermassenden Punkte bestimmen.





8. Wählen Sie in den Zusatzfunktionen die ÖFFNUNGSVERMASSUNG.

 9. Die Öffnungsvermassung besteht aus einer Referenzlinie, die durch den Start- und Endpunkt definiert wird, und der Position der Masskette. Das Programm sucht automatisch alle Öffnungen auf dieser Referenzlinie und vermasst diese. Die Referenzlinie muss auf der Aussen- oder Innenseite der Wand liegen.

 Geben Sie die Punkte P7 und P8 für die Referenzlinie an und

klicken Sie für die Position auf den Text des Hauptmasses **P9**.

In der Eingabezeile geben Sie den Abstand zum Hauptmass an. Nach unten und nach links ist der Abstand negativ.



10. Starten Sie eine neue Masskette und wählen Sie erneut die Öffnungsvermassung. Die Zusatzfunktionen müssen für jede Masskette neu gewählt werden.

⊷® 🚮	₽ Arial 2.5 L20	-	AI 2.5	î 1∎ - 2	20 - (⁰ ¤ _n • 1.47 ⁵ ~		- 🚎 🚟 🕮 -
------	-----------------	---	--------	----------	--------	--	--	-----------

11. Geben Sie die Punkte **P10** und **P11** für die Referenzlinie an Für die Position klicken Sie auf den Text des Hauptmasses **P12** und geben Sie den Abstand **10** ein.



P 🔍 💎 🐨 💬 💬 🔛 🚝 🎒 🗩 ● 🗗 🗗 🗗 🦉 🍟 🦌 🐇 🎉 烯 ½ 🧏 🧏 🖉 🦉 Abstand zur Masskette [Papier-mm] 10





12. Erzeugen Sie die Nebenmasse für die beiden vertikalen Hauptmasse.

13. Ergänzen Sie die Vermassung mit der rohen Aussenwandkante. Markieren Sie die Masskette.



14. Wählen Sie die Funktion MASSPUNKT DEFINIEREN in der Eigenschaftsleiste und ergänzen Sie die Masskette mit der rohen Wandaussenkante **P1**.

Ho kı - 62 Arial 2.5 L20 - AI 2.5 ; 11 - 20 - 12 - 145 ∧ H



15. Brechen Sie die Funktion mit [Esc] ab.

16. Ergänzen Sie die Vermassung mit einem Einzelmass für den Fensteranschlag. Starten Sie eine neue Vermassung.

|++|++|

17. Ändern Sie die Masshilfslinienlänge auf **10**. Bestimmen Sie die beiden Masspunkte **P1** für die rohe Fensterleibung und **P2** für die fertige Fensterleibung. Legen Sie die Position der Masskette fest **P3**, Abstand **-10**.



www.elitecad.eu

ELITECAD

18. Starten Sie eine neue Masskette. Bestimmen Sie die beiden zu vermassenden Punkte **P4** und **P5**. Für die Position muss kein Abstand eingegeben werden, sondern Sie können auf den Fangpunkt des eben erstellten Masses klicken **P6**.



19. Ergänzen Sie selbstständig die fehlenden Vermassungen für die rohe Wandaussenkante und die Fensteranschläge.



WORKSHOPENDE

ELITECAD

INNENVERMASSUNG

V V V V WORKSHOP

1. Bereiten Sie die Positionen der Innenvermassung mit Hilfslinien vor.

n//

Erstellen Sie Hilfslinien mit dem Abstand 70 cm zu den Aussenwänden.



2. Starten Sie ein neues KETTENMASS und wechseln Sie zur Parametergruppe **3**. Öffnen Sie die Einstellungen für die Öffnungsvermassung > PARAMETER FÜR ÖFFNUNGSVERMASSUNG und deaktivieren Sie die Option "Höhentext bei Fenster".

H Arial 2.5 L04 • AI 2	5 • 1± • 4 • 0 ₀ •	1.475 🗥 🏷	
A Parameter für Öffnungsvermaßung		×	
Höhentext bei Fenster Oben © UK Sturz © UK Rollladen / Fertigsturz © UK Rollladen + Höhe Unten © OK Fensterbank außen © OK Fensterbank innen © OK Fensterbank innen © OK Brüstung außen roh © OK Brüstung innen roh	 ☑ Höhentext bei Tür Oben ④ UK Sturz ④ UK Rahmen Unten ④ OK Fußboden ④ OK roh Boden ☑ Vollwärmeschutz ④ Ohne Anschlag ☑ Mit Anschlag 		
ОК	Abbrechen		

— ERKLÄRUNG

In den "Parametern für Öffnungsvermassung" können verschiedene Optionen gewählt werden, welche Höhen bei der Öffnungsvermassung für die Fenster- und Türöffnung vermasst werden sollen. Wurden Änderungen in dieser Maske vorgenommen, müssen die Vermassung und die Zusatzfunktion neu aufgerufen werden.

3. Starten Sie eine neue Masskette und wählen Sie die Öffnungsvermassung.



4. Geben Sie die Punkte **P1** und **P2** für die Referenzlinie an und klicken Sie für die Position auf die Hilfslinie **P3**.

ELITECAD



5. Ergänzen Sie die restlichen Masse.



Masstexte können verschoben werden. Die Masskette muss gewählt werden, dann können die Masstexte an ihren Handles verschoben werden.



6. Die Öffnungsvermassung kann auch mit der normalen Punkteingabe kombiniert werden. Starten Sie eine neue Masskette und wählen Sie die Öffnungsvermassung.

ELITECAD

1

7. Geben Sie die Punkte **P1** und **P2** für die Referenzlinie der Öffnungsvermassung an und platzieren Sie die Masskette optimal > **P3**.



8. Wechseln Sie jetzt in der Eigenschaftsleiste zur Punkteingabe und geben Sie die weiteren Punkte **P4-P7** an. Brechen Sie dann die Funktion mit **[Esc]** ab.



9. Verschieben Sie die Masstexte, die sich gegenseitig überschneiden.



10. Versuchen Sie den Grundriss mit den Vermassungsoptionen weiter auszuarbeiten.



Wenn ein falscher Masspunkt angewählt wird, können Sie einfach in der Eigenschaftsleiste auf MASSPUNKT LÖSCHEN klicken und der Punkt kann mit der linken Maustaste wieder gelöscht werden. Um direkt mit der Vermassung fortzufahren, wählen Sie die Funktion MASSPUNKT DEFINIEREN an und vermassen Sie weiter.

₹₩ ⊀	∦ <mark>∦</mark>¶⊀
8n7	R NT

r

— ТІРР

- TIPP

Eine Raumbeschriftung kann an dessen Handles ausserhalb des Raums verschoben werden. Der Berechnungspunkt (blaues Kreuz) muss innerhalb des Raums bleiben.



WORKSHOPENDE

ELITECAD



Speichern

V V V V WORKSHOP

1. Wechseln Sie ins Modell und bauen Sie alle Daten auf.



2. Speichern Sie die Datei mit der Funktion SPEICHERN im Menü DATEI ab.

WORKSHOPENDE